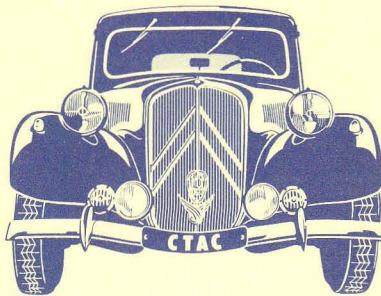


CITROËN

"Traction Avant"

CLUB



SW

CITROËN • TRACTION • AVANT • CLUB



Herausgeber: CTAC, Postfach 1066, CH-8058 Zürich
Druck: Druckerei Habegger, 4552 Derendingen
Erscheinungsweise: 5 bis 6 Mal im Jahr, Auflage 400
Abonnement: an die Mitglieder des CTAC, im Jahresbeitrag inbegriffen
©, Nachdruck mit Quellenangabe

Organisationsplan 1994

Präsident	Vizepräsident	Kassierer	Aktuar
Daniel Eberli Im Chellhof 8463 Benken P: 052/43 25 17 G: 01/816 39 60	Hans-Georg Koch Breiten 6022 Grosswangen P: 045/71 37 80	Udo Kenkel Gerbeweg 12 3123 Belp P: 031/81 54 61	Andreas Rutishauser Muespacherstr. 70 4055 Basel P: 061/43 24 27

Organisationsgruppen

Ost	Nord	West	Süd
Aladar von Vladar Velturriedstr. 14 9475 Sevelen P: 081/785 24 52	Walter Rey Schöneckstr. 367 8215 Hallau P: 053/ 61 41 34	Dietmar Jucknischke Bellevuestrasse 145 3095 Spiegel P: 031/971 26 44	Christian Bolliger Postfach 62 8832 Wollerau P: 01/784 00 77
	Hans-Peter Rubitschon Sennhof 8354 Hofstetten P: 052/48 21 62	Daniel Löhner Lenzenhohlestr. 7 3302 Moosseedorf P: 031/859 16 03	Lukas Schlumpf Weststrasse. 132 8003 Zürich P: 01/451 16 17
	Peter Weber Neunfornerstr. 172 8475 Ossingen P: 052/41 14 68 G: 052/213 32 23	Beat Scheidegger Stockerweg 9 3014 Bern P: 031/332 51 71	Kurt Sutter Bahnhofstr. 4 8716 Schmerikon P: 055/86 15 23

Zeitungsredaktion Archiv, Modelle Bibliothek	Clubartikel	Mitglieder- verwaltung	Druck und Versand der Clubhefte
Andreas Rutishauser Muespacherstr. 70 4055 Basel P: 061/43 24 27	Patty Koch Breiten 6022 Grosswangen P: 045/71 37 80	Röbi Isler Stationsstr. 78 8542 Wiesendangen P: 052/37 35 66	Albert Schorta Spechtweg 5 4552 Derendingen P: 065/42 32 83

Revisoren: Trudi Deller und Flemming Gubler

Vertreter im Dachverband SDHM: André Baumann und Hans Ryf

Redaktionsschluss Heft 2/April 1994: 31. März 1994



I N H A L T

Das Wort des Präsidenten.....	2
Treffen und Termine	4
Protokoll der GV vom 30.1.1994 in Nottwil.....	5
Jahresrechnung 1993	8
Budget 1994.....	9
Finanzen 1993 grafisch.....	10
Revisorenbericht	12
Schreiber im Heft 1993	13
Konzeptvorschlag Redaktion von Udo Kenkel.....	14
<i>Einladung zum CTAC-Treffen vom 24. April 1994.....</i>	<i>17</i>
<i>Anmeldung zum CTAC-Treffen vom 24. April 1994</i>	<i>19</i>
Inserate und Kleinanzeigen.....	21
Glückwünsche zum Neuen Jahr.....	25
Mit ungleichen Ellen gemessen	26
Wirklich mit ungleichen Ellen gemessen?.....	27
Die Freude von Mensch zu Mensch ... dank Traction.....	29
Glückwünsche zum Neuen Jahr.....	30
La Traction en Bande dessinée	32
Der CTAC gratuliert	36

Reparaturen und Ersatzteile von Clubmitgliedern

Reparaturen

Citroën Bern
Freiburgstr. 447
3000 Bern

Tel.: 031/55 33 11

Garage und Teile

Christian und Wilma Schelbli
Wagerswil
8557 Lipperswil

Tel.: 072/28 24 33

Garage und Ersatzteile

Frick Traction Avant AG
Bergwerkstr. 39
8810 Horgen

Tel./Fax: 01/725 90 45

Garage und Teile

Christian Heussi
Badstrasse 57
8867 Niederurnen

Tel. + Fax: 058/21 35 70
077/93 20 16

Reparaturen und Garage

Rolf Ochsner
Hauptstr. 82
8357 Gunterhausen

Tel.: 052/61 22 00

Änderungen, Reklamationen, etc., bitte schriftlich an die Redaktion

Das Wort des Präsidenten

Benken, Anfang Februar 1994

Liebe Clubmitglieder, liebe Leser,

Die Generalversammlung 1994 von Nottwil gehört der Vergangenheit an. Bereits richten sich unsere Gedanken - besonders in Anbetracht der hohen Temperaturen - auf den kommenden Frühling.

Für die Details der Beschlüsse von der Generalversammlung verweise ich auf das Protokoll unseres Aktuars Andreas Rutishauser.

Der erste Teil der Traktandenliste konnte zügig durchgezogen werden. Ich möchte an dieser Stelle noch einmal Susi Stöckli danken, die als Nicht-Citroën-Besitzerin während 3 Jahren die Kasse zur vollsten Zufriedenheit geführt hat.

Die Information über den Dachverband nahm längere Zeit in Anspruch. Die Situation ist so verfahren, dass 12 Clubs - darunter der CTAC - an der Delegiertenversammlung vom 5. März 1994 eine ordentliche Auflösung des SDHM beantragen werden. Die Mitgliedsclubs sollen neu in die FSVA (Fédération Suisse des Vehicules Anciennes) eingehen können, der seine Statuten angepasst hat. Da das Zustandekommen dieses Antrages zweifelhaft ist, beschliesst die Generalversammlung den Austritt aus dem SDHM auf Ende 1994 und beantragt Aufnahme im FSVA.

Die Neuwahlen des Kassiers (neu: Udo Kenkel) und des vakanten Platzes in der Region Nord (neu: Hans-Peter Rubitschon), sowie der Revisorin (neu: Trudi Deller) gehen ohne Probleme über die Bühne, bei den vakanten Plätzen in der Region Ost herrscht Stillschweigen im Raum: Es fand sich niemand, der bereit ist, für die Öffentlichkeit zu arbeiten. Mich stimmt dies traurig und nachdenklich. **So** kann die Region Ost nicht funktionieren, und niemand in jener Region braucht sich zu wundern, wenn keine Anlässe organisiert werden sollten. Ich wiederhole deshalb hier meinen Aufruf, dass wir **dringend** auf Helfer im Gebiet östlich von Winterthur - Zug angewiesen sind. Anruf genügt.

Der Antrag von Röbi Isler betreffend Abschaffung der Mahnung bei nichtbezahltem Mitgliederbeitrag wurde - bei allem Verständnis für den Adressverwalter - abgelehnt. Eine längere Diskussion brachte schliesslich folgende Regelung:

Die Zahlungsfrist für die Jahresrechnung beträgt 30 Tage. Nach dem Versand der Mahnung - gültig ist der Poststempel derselben - wird die Mahngebühr fällig. Bezahlt jemand danach trotzdem nur den Jahresbeitrag **ohne Mahngebühr**, gilt der Mitgliederbeitrag als **nicht bezahlt!** Über den Wiedereintritt von Personen, die nach Erlöschen der Mitgliedschaft wieder in den Club eintreten möchten, entscheidet der Vorstand, wobei die Möglichkeit eines Ausschlusses ebenso in Betracht gezogen werden kann, wie die Erhebung einer Bearbeitungsgebühr.

AN DIESER STELLE SEI DARAUF HINGEWIESEN, DASS DIE JAHRESRECHNUNGEN DEMNÄCHST VERSCHICKT WERDEN. WER ALSO IN DEN NÄCHSTEN WOCHEN KEINE RECHNUNG ERHÄLT, SOLL SICH BITTE BEIM MITGLIEDERVERWALTER NACH DEREN VERBLEIB ERKUNDIGEN!

Der Jahresbeitrag wurde auf Fr. 60.- belassen; Vorstandsmitglieder müssen ihn nicht bezahlen. Für freiwillige Spenden danke ich bereits jetzt ganz herzlich. Bitte allfällige Änderungen von Adresse, Telefon oder anderen Daten mit separater Notiz an Röbi Isler melden.

Udo Kenkel stellte den Antrag, dass jede Region für jedes Clubheft einen Beitrag beisteuern müsse. Es ist unbestritten, dass unsere Zeitung dringend auf Mithilfe aus den Reihen der Mitglieder angewiesen ist. Da aber mit Zwang nichts erreicht werden kann, wird auf eine Abstimmung zu diesem Antrag verzichtet. Trotzdem bist auch Du aufgerufen, Deinen Beitrag zu leisten!

Die nächsten Anlässe des CTAC sind:

Der Stand am OTM Bern vom **26. / 27. März** und
das Treffen der Region Nord am **24. April**.

Es würde mich freuen, Dich an einem dieser Anlässe zu sehen!

Daniel Eberli

Daniel Eberli



Treffen und Termine

CTAC-Clubtreffen, organisiert von den Regionen

24. April 1994	<i>Treffen Region Nord Anmeldung in diesem Heft</i>
5. Juni 1994	Treffen Region Ost
3. Juli 1994	Treffen Region Süd
1./2. Oktober 1994	Treffen Region West

andere Treffen und Daten

11. März - 26. April 1994	Citroën, La culture d'une entreprise Ausstellung bei Citroën Niederlande, nahe dem Hauptbahnhof Amsterdam
19. März-1. April 1994	6. Rallye der Kaiserstädte in Marokko Raid International, 3A Rue Guillaume Kroll L-1882 Luxembourg Gasperich
26./27. März 1994	Oldtimer- und Teilemarkt Bern
9.-10. April 1994	Rassemblement Citroën in F-Vic-Fezenac
7./8. Mai 1994	Einweihung des Aermelkanal-Tunnels mit Oldtimern
14./15. Mai 1994	Rassemblement Traction in F-Caen 50 Jahre Landung in der Normandie
14.-28. Mai 1994	1. Türkei-Rallye für Oldtimer Raid International, 3A Rue Guillaume Kroll L-1882 Luxembourg Gasperich
4./5. Juni 1994	Auto-expo in F-Seclin
11.-12. Juni 1994	4ème Rencontre Internationale Citroën (ID/DS) Citroën Club du Perche B.P. 161, F-28401 Nogent-le-Trou
21.-26. Juni 1994	25 Jahre Oldtimer Club Bern
13. Juli-15. August 1994	Raid Vancouver-San Francisco (USA) für 2CV
25. September 1994	Rassemblement SDHM in Avenches Gastmarke Citroën
3. Dezember 1994	Oldtimer Teile und Fahrzeug-Markt Zürich Züspa-Hallen 9-16 Uhr
23.-29. Juli 1995	Randonnée Alpine
18.-20. August 1995	10. ICCCR, F-Clermont-Ferrand

Protokoll der GV vom 30.1.1994 in Nottwil

Um 10.30 eröffnet Präsident Daniel Eberli in der Aula des Paraplegikerzentrums die Sitzung, begrüsst die Anwesenden und dankt den Organisatoren Familien Soland und Koch sowie Hans-Jörg Henauer für den freundlichen Empfang, sowie die gespendeten Kaffee und Gipfeli. Besonders erwähnenswert die Cabriolet-Ausstellung im Foyer, waren doch nicht weniger als 4 Traction-Cabrios, sowie ein C2 zu bewundern.

Die Stimmenzähler Albert Schorta und André Baumann ermitteln 32 Stimmberechtigte (ab 11.30 sind es 33). Von vielen Mitgliedern sind Entschuldigungen zur GV eingetroffen.

Jahresbericht des Präsidenten

D. Eberli erwähnt, dass 1994 für den Tractionisten ein wichtiges Jahr ist: Die Automobilmarke Citroën wird 75 Jahre alt, und die Traction 60. aus diesem Grund ist Citroën Ehrenmarke am Rassemblement des SDHM in Avenches vom 25. September 1994.

1993 wurden im Rahmen des CTAC wieder 4 Treffen veranstaltet:

Ost: auf dem Säntis, das erste reine Légère-Treffen des CTAC

West: bei Wangen an der Aare mit einem Besuch bei Hans Ryf

Süd: mit Besuch der Höllgrotten und des Tierparks Goldau

Nord: 2-tägiges Treffen im Raum Schwarzwald

Udo Kenkel berichtet vom monatliche Hock in der Region Bern: er findet jeden letzten Donnerstag des Monats im Restaurant Landgasthof Schönbühl in Schönbühl statt. Besucher (auch ohne Traction) sind immer willkommen.

Christian Heussi hat mit seinem Traction Cabriolet und H.G. Koch als 'Mécano' am Klausenrennen-Memorial mitgemacht (vergleiche auch Heft 6/93)

Es sind 6 Clubhefte mit insgesamt 216 Seiten erschienen. Wie immer war die Mitarbeit der Mitglieder nicht sehr gross (diejenigen, welche mitgemacht haben, wurden an der GV namentlich erwähnt).

Genehmigung des Protokolls der GV vom 31.1.1993

Das Protokoll der GV vom 31. Januar 1993, veröffentlicht in Heft 1/93, wird einstimmig angenommen.

Kassabericht

In Abwesenheit der Kassiererin Susi Stöckli, präsentiert Udo Kenkel den Kassabericht. Wieder schliesst die Kasse positiv ab, mit einem Ueberschuss von Fr. 2'428.55.

Revisorenbericht

Udo Kenkel verliest den Revisorenbericht und empfiehlt der GV, der Kassiererin Décharge zu erteilen.

Décharge an die Kassierin Susi Stöckli

Einstimmig erteilt die GV der Kassiererin Susi Stöckli Décharge. Daniel Eberli verdankt die gute Arbeit, und bedauert, dass der CTAC schon wieder auf 'Kassiersuche' gehen muss, da Susi sich entschieden hat, nach Südafrika auszuwandern.

Budget 1994

Udo Kenkel präsentiert das Budget 1994. Wieder soll mit einem kleinen Ueberschuss abgeschlossen werden. A. Rutishauser stellt den Antrag, der Amicale Citroën International eine Spende von £100.-- zukommen zulassen, unabhängig davon, ob die ACI für 1994 einen Mitgliederbeitrag erhebt. A. Rutishauser stellt den Antrag, dass ihm ein Anteil seiner Spesen, die im Rahmen seiner Aktivitäten für die ACI anfallen, vom CTAC (sowie den andern Citroën Clubs der Schweiz) vergütet werden. Daniel Löhner stellt den Antrag, dass der Beitrag des CTAC auf Fr. 1000.-- pro Jahr limitiert werde. Beide Anträge werden einstimmig angenommen. Das Budget wird einstimmig angenommen. Daniel Eberli bittet die Mitglieder, den Jahresbeitrag pünktlich

zu überweisen, da der Aufwand, säumigen Zahlern nachzugehen, enorm ist. Speziell dankt er den Vorstandsmitgliedern, die darauf verzichtet haben, eine Spesendabrechnung einzusenden.

Dachverband

Daniel Eberli verliest seinen Bericht über die Sitzungen vom 23. November 1993. H.G. Koch und A. Rutishauser berichten von der Sitzung der 'Rebellenclubs' vom 18. Januar 1994.

Daniel Löhner unterstreicht die Wichtigkeit eines Gesamtverbandes für die Oldtimerei, um politische Ziele erreichen zu können.

Die 'Rebellenclubs' haben sich an ihrer Sitzung für folgendes Vorgehen in Sachen SDHM entschieden:

- 1) Statutenänderung, so dass der Vorstand aus mindestens 3 Mitgliedern bestehen muss (wie im ZGB vorgesehen).
- 2) Ein Vorstand aus 5 Mitgliedern stellt sich in globo zur Wahl
- 3) Dieser Vorstand hat die Aufgabe, eine Ausserordentliche DV des SDHM einzuberufen, den SDHM aufzulösen, sowie die Mitgliedsclubs des SDHM (sofern sie dies wünschen) in die FSVÄ überzuführen.

Diesem Vorschlag wird von der GV des CTAC einstimmig zugestimmt.

Folgender Eventualantrag wird gestellt und von der GV einstimmig gutgeheissen: Falls die 'Rebellenclubs' mit ihren Anliegen an der DV des SDHM keinen Erfolg haben, tritt der CTAC per Ende 1994 aus dem SDHM aus.

Die GV erteilt dem Vorstand die Aufgabe, die Seriosität der FSVÄ zu prüfen und erteilt ihm die Kompetenz, die nötigen Schritte zu unternehmen, damit der CTAC der FSVÄ beitreten kann.

Wahlen

Folgende Ämter sind neu zu besetzen:

Kassier

1 Regionalvostand Nord

2 Regionalvorstände Ost

ev. 1 Revisor

Für das Amt der zurücktretenden Susi Stöckli hat sich freundlicherweise Udo Kenkel zur Verfügung gestellt. Er wird unter Applaus einstimmig gewählt.

Hans-Peter Rubitschon wird einstimmig als Vorstand der Region Nord gewählt, als Ersatz für Guido Hobi.

Für die Region Ost hat sich leider kein Vorstandsmitglied gefunden, so dass Aladar von Vladar dort alleiniges Vorstandsmitglied ist.

Daniel Eberli dankt den zurückgetretenen Vorstandsmitgliedern Susi Stöckli, Franz Neff und Guido Hobi für die gute Zusammenarbeit.

Durch die Wahl von Udo Kenkel zum Kassier, muss ein Revisor gewählt werden. Unter den Mitgliedern fand sich leider trotz Aufruf niemand für dieses Ämtdchen, das einen einmaligen Einsatz im Jahr erfordert! Freundlicherweise hat sich Trudi Deller, Angetraute eines langjährigen Mitglieds bereiterklärt, als Revisorin zu amten. Einstimmig wird sie gewählt.

Für die Dauer der Wahl des Präsidenten, wird H.G. Koch einstimmig zum Tagespräsidenten gewählt.

Daniel Eberli wird unter Applaus einstimmig in seinem Amt bestätigt.

Der restliche Vorstand wird einstimmig bestätigt.

Treffendaten 1994

Treffen des CTAC:

24. April 1994

Region Nord

5. Juni 1994

Region Ost

3. Juli 1994

Region Süd

1./2. Oktober 1994

Region West

29. Januar 1995

GV in Nottwil

andere Treffen:

26./27. März 1994

OTM in Bern. Spontan erklären sich Hans Ryf, Aladar von Vladar, Albert Schorta und Jörg Henauer dazu bereit, am Clubstand zu helfen. Rasseblement des SDHM in Avenches, Gastmarke Citroën. Die Mithilfe von Clubmitgliedern, vor allem am 25.9. in Avenches, ist vonnöten. Helfer mögen sich bitte bei Daniel Eberli oder Andreas Rutishauser melden.

25. September 1994

14./15. Mai 1994

Grossen Tractiiontreffen in Caen. Wer an einer gemeinsamen Fahrt inter essiert ist, möge sich bitte bei Guido Soland melden.

Dienstleistungen des Clubs

In Anbetracht der fortgeschrittenen Zeit (wie immer gab der SDHM Anlass zu langandauernden

Diskussionen) wird auf diesen Traktandenpunkt verzichtet.

Verschiedenes

Daniel Eberli hat spezielle Weinetiketten mit dem Bild einer Traction entworfen, gedruckt und auf Weinflaschen geklebt. In Verdankung geleisteter Dienste darf sich jedes Vorstandsmitglied mit einer Flasche bedienen, was mit Applaus bedacht wird.

Daniel Eberli ruft dazu auf Aenderungen am Zivilstand (auch wenn die in der Datenbank gespeicherte Freundin wechseln sollte) oder am Auto (auch Mehrzahl) pünktlich und korrekt an die Mitgliederverwaltung weiterzumelden.

Röbi Isler stellt den Antrag, keine Mahnungen mehr zu versenden, sondern Mitglieder, die den Beitrag nicht bezahlen, von der Liste zu streichen. Mahnungen erfordern grossen Aufwand und der Mitgliederverwalter muss sich von den gemahnten Mitgliedern zu Teil anpöbeln lassen.

Der Antrag wird einstimmig abgelehnt.

Dagegen wird folgender Antrag angenommen: Die Mahnfrist beträgt 30 Tage. Nach dem Versand der Mahnungen, ist der Mahnbetrag fällig. Der Wiedereintritt von Mitgliedern, die nach Erlöschen der Mitgliedschaft infolge Nichtbezahlen des Mitgliederbeitrags und/oder der Mahngebühr als 'Neumitglieder' aufgenommen werden, wird intern geregelt (separate 'Bearbeitungsgebühr' oder ähnlich).

Umfrage

André Baumann erkundigt sich, ob bei Heft 6/93 eine Druckmaschine nicht richtig funktioniert habe.

Andreas Rutishauser erklärt, dass er in seiner Wohnregion einen Drucker kennengelernt habe, der ihm dieselbe Qualität wie Habegger, aber schneller und billiger offeriert habe.

Albert Schorta erklärt vom drucktechnischen Standpunkt her, was an Heft 6/93 nicht gut ist.

Andreas Rutishauser stellt klar, dass der Druck in Zukunft wieder bei Habegger in Derendingen erfolge und bittet, ihm den Ausrutscher zu verzeihen.

André Baumann erkundigt sich nach den Kontakten zu Citroën Schweiz.

Daniel Eberli führt aus, dass Colette Fawer als langjährige Oeffentlichkeitsverantwortliche eine neue Stelle habe, und dass der neue Mann an ihrer Stelle H.P. Läubli heisse.

Andreas Rutishauser berichtet über ein Oldtimertreffen/Markt in Lörrach (D) am 27./28.8.1994. Interessenten zur Teilnahme möchten sich bei ihm melden.

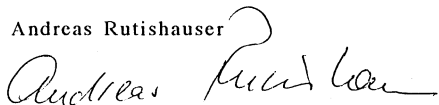
Abschluss der GV

Daniel Eberli dankt den Teilnehmenden für ihre Geduld, den Organisatoren für ihre Arbeit und bittet zu Tisch.

Schluss der Generalversammlung: 13.00

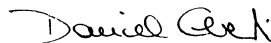
Der Aktuar

Andreas Rutishauser



Der Präsident

Daniel Eberli



Jahresrechnung 1993

Einnahmen

Mitgliederbeiträge		17456,00
Erlös Inserate		960,00
Clubartikel		47,50
Zinsen		722,45
Spenden		370,00
Übrige Einnahmen		100,00
		<u>19655,95</u>

Ausgaben

Druckkosten	9665,75	
Spesen/Porti	2905,05	
Spesen Treffen	2991,55	
SDHM	1475,00	
Bücher/Zeitschriften	190,05	
	<u>17227,40</u>	
Mehreinnahmen	2428,55	
	<u>19655,95</u>	<u>19655,95</u>

BILANZ

Aktiven		
SKA		16804,35
PC		233,89
PC Bibliothek		263,95
Verrechnungssteuer 92+93		728,85
Aktie MAM		1,00
Übrige		56,00
		<u>18088,04</u>
Passiven		
Mitgliederbeiträge/Spenden 94	130,00	
Übrige	2673,00	
	<u>2803,00</u>	<u>2803,00</u>
Clubvermögen am 31. Dez. 1993		<u>15285,04</u>
Clubvermögen am 31. Dez. 1992		12539,29

Budget 94

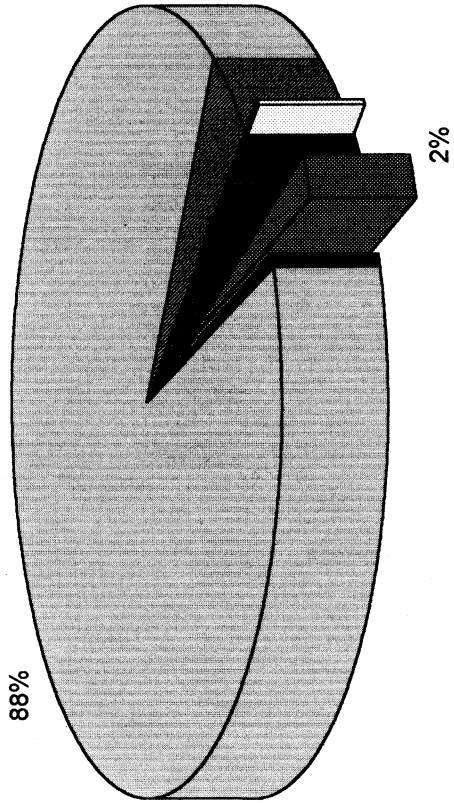
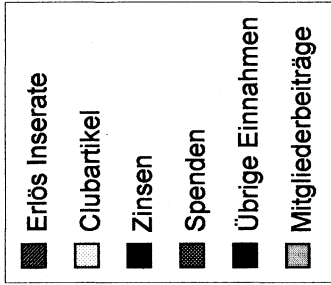
Einnahmen

Mitgliederbeiträge		17400,00
Erlös Inserate		500,00
Clubartikel		300,00
Zinsen		720,00
Rückerstattung		
Verrechnungssteuer 92+93		730,00
Übrige Einnahmen		300,00
		<u>19950,00</u>

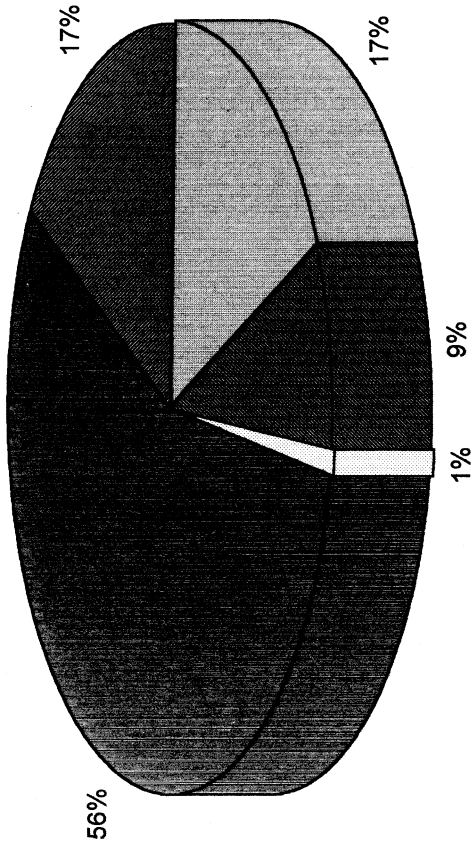
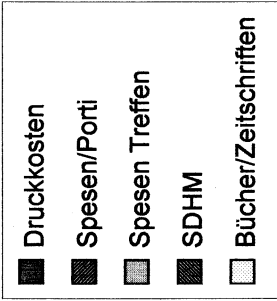
Ausgaben

Druckkosten	8500,00	
Spesen/Porti	3500,00	
Spesen Treffen	3300,00	
Beiträge Treffen/Org.	2400,00	
Bücher/Zeitschriften	250,00	
Einkauf Clubartikel	300,00	
	<u>18250,00</u>	
SDHM	1450,00	
	<u>19700,00</u>	
Mehreinnahmen	250,00	
	<u>19950,00</u>	<u>19950,00</u>
Vermögen am 1. Jan. 1994		15285,04
Mehreinnahmen		250,00
Vermögen am 31. Dez. 1994		<u>15435,04</u>

Einnahmen 1993



Ausgaben 1993



Revisionsbericht zur Jahresrechnung 1993

Die Revisoren Udo Kenkel und Fleming Gubler haben am Sonntag den 16. Januar 1994 die Vereinsrechnung unserer Kassierin Susi Stöckli geprüft.

Die Belege stimmen mit den Aufzeichnungen überein. Nachgewiesen wurden ebenfalls die Kontenbestände von Bank und Postcheck.

Die Vereinsrechnung schliesst wie folgt ab:

Einnahmen gemäss Bilanz	Fr.	19.655.95
Aufwand dto.	"	17.227.40
<hr/>		
Einnahmenüberschuss 1993	Fr.	<u>2.428.55</u>

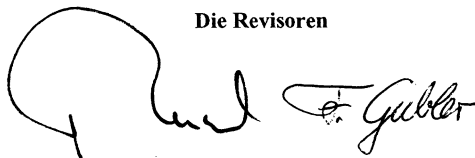
Das Vereinsvermögen per 31.12.1993 beträgt Fr. 15285.04

Wir beantragen der Hauptversammlung vom 30. Januar 1994 die vorliegende Rechnung zu genehmigen und gleichzeitig der Kassierin Décharge zu erteilen.

Im Namen des CTAC danken wir Susi Stöckli für die sauber geführte Buchhaltung und der Verwaltung des Vereinsvermögen.

Richterswil den 16.01.1994

Die Revisoren



Udo Kenkel

Fleming Gubler

Mitarbeiter der CTAC-Mitteilungen 1993

(Abgesehen von offiziellen Berichten und Beiträgen des Redaktors und des Präsidenten)

Nr. 1	Richi Geiser Familie Koch Familie Scheidegger Armin Frick Familie Neff Kurt Gasser	Einladung Flugplatz Schänis Neujahrs-Grüsse Neujahrs-Grüsse Michelin-Reklame 1948 + 1967 Geburtsanzeige Getriebe / Differential 11CV
Nr. 2	Fritz & Elvira Wiser Guido Soland Armin Frick Jörg Henauer	Heiratsanzeige Mode und Tractions Rechnung & Neuwagenbestellung 1947 La Traction en BD
Nr. 3	Richi Geiser Jürg Deller Dieter Ackerknecht Jörg Henauer	Bericht und Photos Flugplatz Schänis Bericht Frühlingstreffen Kabriolet, Décapotable oder Cabriolet? La Traction en BD
Nr. 4	Udo Kenkel Louis Krähenbühl Jörg Henauer	Bericht Juli-Treffen + Einladung zum Höck Brief eines Citroën-Fans La Traction en BD
Nr. 5	Detlef Greb Armin Frick Peter Weber Otti Schaufelberger Köbi Etzensperger Udo Kenkel Jörg Henauer	Dankbrief Preislisten von 1940 Geburtsanzeige Schmunzelecke Computer-Grafik Einladung zum Höck & Vorschlag zur GV La Traction en BD
Nr. 6	Christian Bolliger André Baumann Guido Soland Familie Koch	Tractionrestauration Krach im Dachverband Polizeidokumente Klausenrennen

Redaktionskonzept für das Club-Heft des CTAC

Zur Zeit wird das Clubheft von einem Redakteur (Andreas Rutishauser) gestaltet. Dieser wird unterstützt vom Präsidenten des CTAC, welcher von Amtes wegen die Feder ergreift.

Weitere Beiträge erfolgen nach Lust und Laune.

Nehmen wir die neueste Ausgabe: fünf Personen haben sich mit Erfolg bemüht, dass das Clubheft erscheinen konnte. Das war nicht immer so. Oftmals bewerkstelligen nur drei Personen das Unmögliche.

Auch mir würde es verleiden, immer wieder betteln zu müssen, um einen Beitrag für's Heftli zu bekommen.

Meine Vorstellung von einem effizienten Redaktionsteam sieht folgendermassen aus:

Hauptverantwortlich für den Inhalt und das Erscheinen ist der Redaktor in Abstimmung mit dem Vorstand.

Aus den vier Regionalvorständen ist je weilen pünktlich zum Erscheinen eines Club-Heftes ein Bericht abzuliefern. Die einzelnen Mitglieder können diese Aufgabe in gegenseitiger Absprache erledigen.

Sollte aus eigenen Unterlagen einmal kein "Schreibstoff" zur Verfügung stehen -was ich bei den sammelwütigen Citroen-Fans bezweifle- kann man z.B. seinen Bekannten im Umkreis befragen und eine kleine Citroen-Geschichte erstellen. Auch gibt es immer wieder Neulinge im Club, welche sich selber vorstellen sollten. Dieses kann bei der Aufnahme im Club mit einem Standardformular erfolgen.

Weiterhin sollte man die wahren Schrauber und Techniker im Club befragen um an interessante Berichte zu gelangen. Denn meistens machen sich dort wahre Fundgruben auf.

Auch ist es interessant , gewisse Wiederholungen zu bringen. Denn es gibt Mitglieder die noch nicht lange im Club sind.

Andererseits möchten die Neulinge und auch weitere Club-Mitglieder mal die Damen/Herren vom Vorstand, von den Regionalgruppen und unseren weiteren Aktiven (Garagisten usw.) kennen lernen. Also stellt Euch und dann weitere Clubmitglieder doch mal vor.

Es wäre also genug Potential für das Club-Heft vorhanden. Nur warten auf eventuelle Berichte allein genügt nicht.

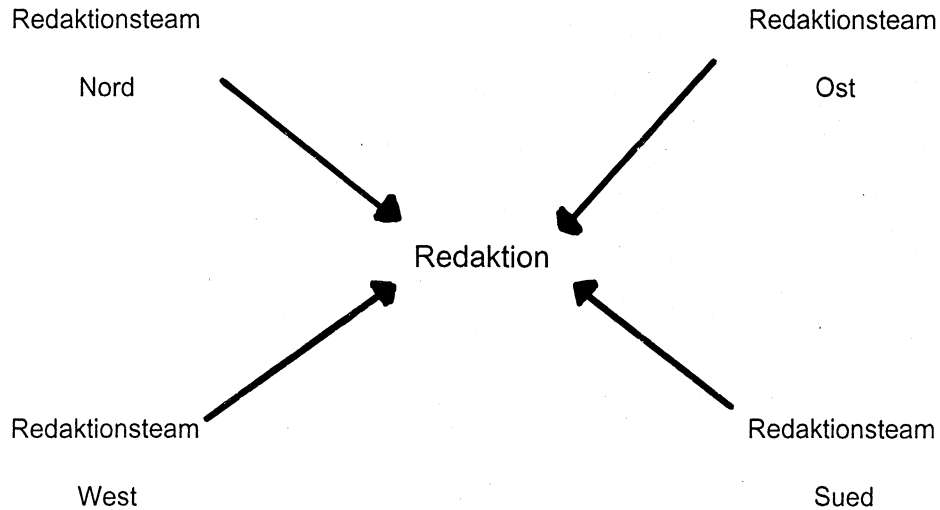
Mir als Mitglied im Vorstand oder einer Regionalgruppe wäre es zu wenig, einmal im Jahr ein Treffen zu organisieren. Hier muss man mehr verlangen können.

Selbstverständlich dürfen auch alle anderen Club-Mitglieder sich schriftlich äussern. Angst vor Schreibfehlern oder falsche Sätzli-Stellung sollte keine haben. Denn erstens, diejenigen welche sich darüber äussern, sollten selber mal schreiben. Und zweitens, unser Redaktor würde bestimmt gravierende Fehler sanft korrigieren, ohne den Bericht zu verfälschen.

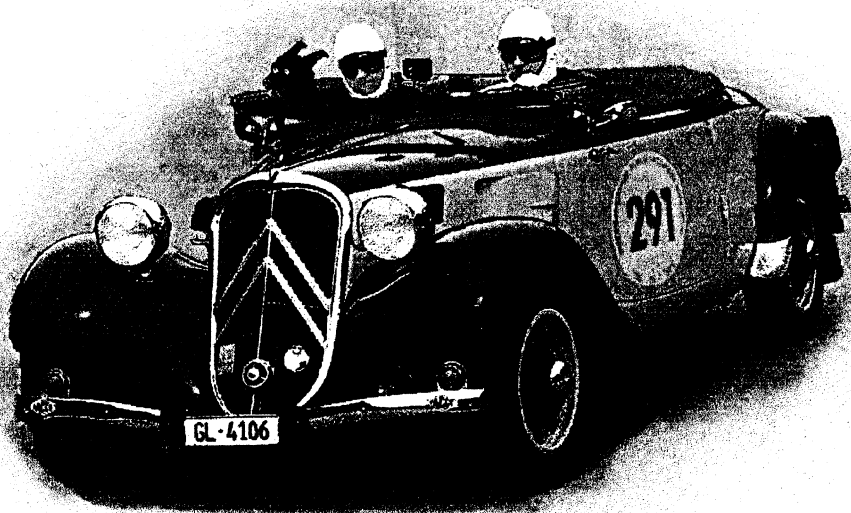
So nun ist es an Euch, beziehungsweise am Vorstand des CTAC Aenderungen einzuleiten.

Für die Aufmerksamkeit danke ich.

Redaktionskonzept für das Club-Heft des CTAC Citroen- Traction- Avant- Club



L'Équipe Traction Avant vous souhaite une Bonne Année 1994



Christian Heussi

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'C. Heussi', written in a cursive style.

Werkstatt:
Badstrasse 57
8867 Niederurnen
Tel. & Fax: 058 21 35 70
Natel: 077 93 20 16

Privat:
Christian Heussi
Schwendibuel 4
8876 Filzbach
Tel: 058 32 12 92

Inserate und Kleinanzeigen

Kleinanzeigen sind für Clubmitglieder **gratis**. Macht davon Gebrauch, wenn Ihr etwas im Zusammenhang mit Autos anzubieten habt. Vielleicht kann ein Anderer es gebrauchen.

Gewerbliche Inserate von Clubmitgliedern für Tractions und ältere Citroëns, sowie private Inserate (nicht im Zusammenhang mit Autos) kosten entsprechend ihrer Grösse, jedoch mindestens Fr. 20.--. Eine Seite Fr 80.--, $\frac{1}{2}$ Seite Fr 40.--.

Gewerbliche Inserate, die nicht Tractions oder ältere Citroëns betreffen, kosten Fr 350.-- pro Seite. Dauerinserenten erhalten Rabatt.

Der Rechnungsbetrag ist im Voraus zu begleichen.

Inserate und Kleinanzeigen bitte schriftlich an die Redaktion, Adresse siehe zweite Umschlagseite.

Erhältlich bei der CTAC-Clubartikel-Verwalterin:

Patty Koch, Breiten, 6022 Grosswangen

- Ansteckknöpfe 'Traction Avant' Ø 6 cm, Stück Fr 3.-- plus Versand
- Universaltassen, weiss mit Clubblem, Stück Fr 7.50 plus Versand
- Clubkleber mit Clubblem, Stück Fr 1.50 plus Versand
- Traction Avant zum Aufbügeln oder Aufnähen in schwarz oder rot, Stück Fr 3.-- plus Versand
- Plaketten vom internationalen Treffen in Winterthur 1986, Stück Fr 15.-- plus Versand
- diverse Schlüsselanhänger aus Metall in Reliefguss mit verschiedenen Citroën-Motiven (Traction Avant, 2CV, DS, SM etc.) Fr 10.-- plus Versand
- Plakat vom Treffen in Zofingen 1981 (A3 Format), Stück Fr 1.-- plus Versand
- Sackmesser Schweizer Qualität mit Traction-Motiv
- diverse Pin's mit Traction-Motiv
- Legespiele aus Holz
- Lampe aus bleiglasstem Glas mit Traction-Motiv
- Seidenkissen, Seidenhemden Seiden-etc. mit Citroën- oder Traction-Motiv
- ... *Nouveautés* direkt bei Patty anfragen

Erhältlich bei:

Daniel Eberli, Im Chellhof, 8463 Benken

- alle bisher erschienen Clubhefte (Preise bitte direkt anfragen)
- Uhren in Form des Traction-Kühlergrills als Armbanduhr oder im Set, Chrom oder Goldplaqé
Preise zwischen Fr 185.-- und Fr 265.-- inclusive Versand in der Schweiz

Inserate und Kleinanzeigen werden nach Angaben des Inserenten verfasst

Inserate und Kleinanzeigen (Fortsetzung)

zu verkaufen:

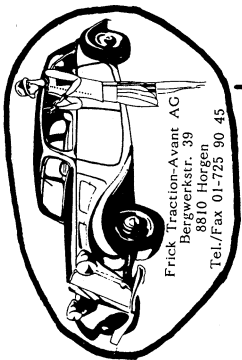
Citroën Traction Avant 11 B Légère 1947
schwarz, neue Malerei, 32'000 km
original, MFK 08.93
Preis ca. 30'000.-

Tel. P.: 032/51 72 81, (ab 18.00)
Tel. G.: 065/80 11 11 (Herrn Zahnd verlangen)

zu verkaufen:

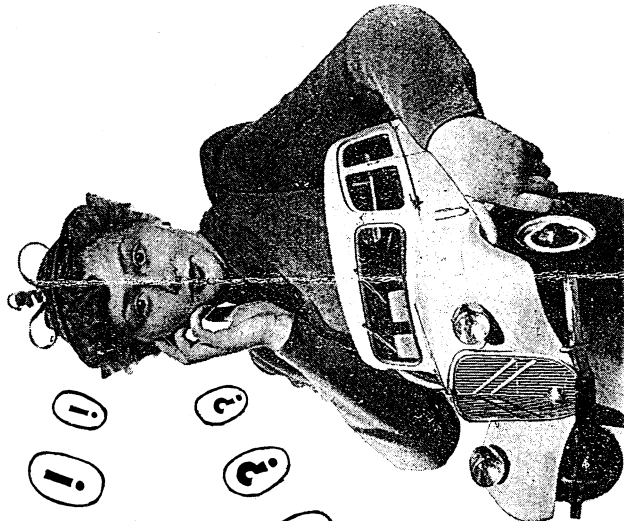
Borg-Warner Automat für DS
Diverse Kotflügel für Légère/Large/Six sowie diverse Carosserieteile DS
Betriebsanleitungen, Reparaturhandbücher, Ersatzteilkataloge
für Légère/Large/six/2CV
Pneus neu und Occasion 165-400, 155-400 Michelin X

Armin Frick
Bergwerkstrasse 39
8810 Horgen
Tel./Fax: 01/725 90 45/43 09 23



Am besten zu jemandem der
die Spezialwerkzeuge, ersatz-
teile und notwendige erfahrung
hat!

Wo soll ich mir meine
Traction





CITROËNISTES



Mein Angebot: Interessiert?

Chromteile

Gummiteile

Achsschenkel

Kühlerdeckel 6-Zylinder neu

Vorderachsen für 11B und 11BL

Bremstrommeln für 7 / 11 / 15 CV

4-Gang Getriebe für 4-Zylinder Traction

Kabelbäume nachgefertigt komplett mit Relais

Beleuchtungsteile

6-Volt Relais

Kondensatoren

versilberte Reflektoren alle Modelle

Unterbrecherkontakte alle Modelle

Anlasser- und Lichtmaschinenkohlen

Hupen 6 Volt

Zündverteiler 4-Zylinder

elektronische Relais-/Sicherungskasten

für versteckten Einbau (6 und 12 Volt)

komplette Lenkungen für 7 / 11 / 15 / CV

neue Pignon und Tellerrad

Pignon/Tellerrad 9 x 31

Getriebezahnräder für längeren 3. Gang
(höhere Geschwindigkeit/niedrigerer Verbrauch)

neue Synchronkörper Innenteile im Austausch

neue Kupplungen für 4-Zylinder

Austausch Motoren und Getriebe für 11 CV

Drosselklappenwellen für 4- und 6-Zylinder

Vergaser mit Übermass (neu)

Anlasserritzel 4-Zylinder

Wasserpumpenreparatursatz 4-Zylinder

Wasserpumpen 4-Zylinder im Austausch

homokinetische Antriebswellen innen und aussen 7 / 11 CV

grosses Ersatzteillager

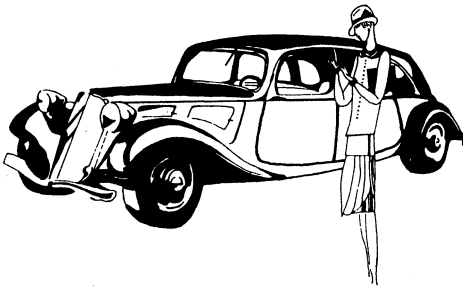
Christian Heussi
Badstrasse 57
8867 Niederurnen

Restauration ganzer Traction



Tel. und Fax: 058/21 35 70
Natel: 077/93 20 16





FRICK TRACTION-AVANT AG
BERGWERKSTR. 39
8810 HORGEN
T./F. 01 - 725 90 45

Reparaturen, revisionen, restaurationen, servicearbeiten, abgastest.
Citroen Traction-Avant 1934-1957, DS/ID, HY, 2CV.

Revision von vorderachse, getriebe, kupplung, lenkung, motor, hinterachse, bremsanlage, elektrik (neu verkabelungen), carrosserie. Gewichtsverteilung einstellen.

Revidierte wasserpumpen, neue wellen, dichtungen.

Kipphebelwellen neue, revidierte kipphebel und stößelbüchsen.

Revidierte bleifrei zylinderköpfe.

Räder auswuchten Traction 1934-57, DS/ID 1955-75, HY usw.

Anfertigen von brems- u. hydraulikleitungen für Traction, 15/6H, DS/ID, 2CV, HY, CX.

Federkugeln prüfen und füllen, alle modelle.

Traction vorder-/hinterachs und lenkungsteile.

Silentblockrevision, légère, large, 15/6, vorder- u. hinterachse. Neue und revidierte querlenkerwellen.

Antriebswelle- und achsschenkelmanschetten.

Antriebswellen reparieren, revidiert im austausch, reparatur von beschädigtem konus. Homokinetische antriebswellen für légère, large und 15/6 auf bestellung.

Getriebeteile neu und occasion. Revidierte differentiale. Revidierte synchronkörper.

Radkappen und radkappenschrauben.

Kühler reinigen, prüfen. Revidierte kühler. Heizungen einbauen. Thermostaten.

Benzintank reinigen, reparieren, revidieren. Neue benzintanks am lager.

Benzinpumpen revisionssätz. Neue benzinpumpen. Hitzeschutzschilder für pumpe und vergaser.

Vergaser revidieren. Neue drosselklappenwellen.

Kupplungsdrucklager, kupplungen revidiert im austausch. Neue kupplungsscheiben.

Bremstrommeln vorne mit revidiertem konus im austausch. Neue trommeln auf bestellung. Occasionstrommeln für alle modelle am lager.

Türklemmspiegel. Tachometerwellen. Innenrückspiegel. Front- und heckscheiben.

Abziehbilder für bremsflüssigkeitsbehälter und luftfilter.

Sämtliche gummitteile, fensterführungsprofile, türfensterschacht abdichtungen.

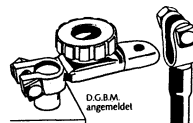
Scheibenwischerarme und wischerblätter.

Unterbrechersätze. Kondenser. Zündverteiler. Zündspuhlen. Unterdruckdosen. Revision von nicht mehr lieferbaren unterdruckdosen.

Anlasser- und dynamoteile. Revision von anlasser und dynamo. Ankerwicklungen prüfen. Neu gewickelte anker am lager. Feldwicklungen neu isolieren.

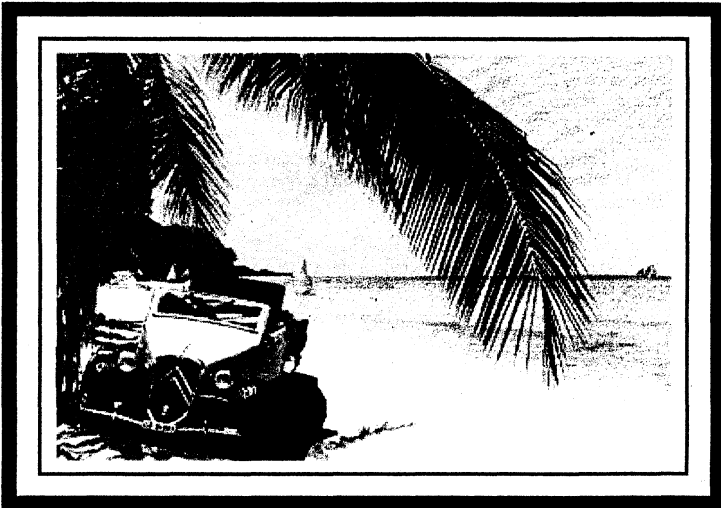
Batteriehaupschalter, verhindert entladung der batterie.

Unterbrechung mit einer halben umdrehung.



24.50

1994



Unsere besten Wünsche
zum neuen Jahr

Patricia & Hans Georg,
Manuela, Andreas
Koch

Hans Georg Patty

Mit ungleichen Ellen gemessen

Wie wohltuend ist es doch, die Unzulänglichkeiten anderer lauthals zu kritisieren, um damit vielleicht auch einwenig von den eigenen abzulenken! Wie einfach ist es überdies, eine Menschenmenge zu überzeugen - weitaus einfacher als einen Einzelnen. Wie glaubhaft werden doch Lügen, wenn sie nur oft genug wiederholt werden. Das alles sind Gedanken, die mir in den vergangenen Monaten durch den Kopf gegangen sind, sooft ich in diesem Heft die Kritik am Dachverband gelesen habe, also eigentlich in jeder Ausgabe.

So wie der CTAC zahlendes Mitglied des SDHM ist und dessen Arbeit fast nur aus allfälligen Publikationen kennt, so bin ich zahlendes Mitglied des CTAC und kenne dessen Arbeit ebenfalls nur aus dem Clubheft. Für meine Mitgliedschaft im CTAC zahle ich jährlich 60 Franken. 5 Franken davon gehen an den Dachverband, der grosse Teil bleibt in der Clubkasse hängen. Wofür? Wenn die 5 Franken für den Dachverband schon so heisse Köpfe geben, wie wichtig ist erst die Verwendung der übrigen 55 Franken?

Wenn man den Beteuerungen glaubt, die regelmässig im Eingangswort unseres Clubheftes auftauchen, leisten die Vorstandsmitglieder, allen voran der Präsident, grosse Arbeit - was aber sehe ich als Mitglied davon und was davon ist mir von Nutzen? Dass ich mich viermal jährlich organisiert mit anderen Tractionisten treffen kann? Das kann ich auch privat und vor allem kann ich auch an CTAC-Treffen teilnehmen, ohne dass ich Clubmitglied bin. Oder ist es das Clubheft, das ich etwa sechs Mal pro Jahr erhalte? Auch wenn ich es gerne lese - aber 9 Franken für ein einzelnes Heft, das ich zudem als Nichtmitglied für einen oder zwei Franken kaufen könnte? Weiterer Nutzen meiner Clubmitgliedschaft fällt mir beim besten Willen nicht ein. Wäre es da nicht an der Zeit, in ein Protestgeheul auszubrechen oder gar aus dem Club auszutreten?

Nun zu mir selbst. Ich war während einiger Jahre Vorstandsmitglied im CTAC und ich war ebenfalls während einiger Jahre Vorstandsmitglied im SDHM. Ich weiss also durchaus, was im Vorstand des CTAC alles gearbeitet wird, auch wenn es im vorstehenden Abschnitt nicht den Anschein macht. *Ich weiss aber auch, dass ein grosser Teil der Arbeit den Mitgliedern nicht direkten Nutzen bringt!* Was bringt es dem Mitglied, wenn einer Sitzungen organisiert, Korrespondenzen mit anderen Clubs führt, neue Vorstandsmitglieder sucht, Sponsoren sucht, am Kopierapparat steht, Adress-Etiketten auf Umschläge klebt, Briefversände macht? Und vor allem: *Was sieht das Clubmitglied von dieser Arbeit?* Nichts! Eben! Und genau gleich geht es auch im Vorstand des Dachverbandes - eigentlich ganz einleuchtend, oder?

Und da wird es als wahre Affenschande dargestellt, dass sich der SDHM erfrecht, pro Mitglied 5 Franken zu verlangen, für das, dass man von seiner Arbeit nichts sieht, vorausgesetzt man übersieht den Teil der Arbeit, den man eigentlich sehen könnte und der aus einer kürzlich publizierten Aufstellung ersichtlich ist. Hingegen scheint es nichts als recht zu sein, wenn der CTAC seinen Mitgliederbeitrag gelegentlich mal wieder erhöht und mittlerweile 55 Franken pro Mitglied für das verwendet, von dem niemand so recht weiss, was es ist! Beginnt das Hirn zu arbeiten?

Res Diem, Wiesendangen

Res Diem

Wirklich mit ungleichen Ellen gemessen?

Lieber Res

zuerst einmal danke dafür, dass Du Deine Meinung schriftlich kundtust. Das gibt mit Gelegenheit, auf Deine Argumente einzugehen.

Ich muss Dir recht geben, wenn Du sagst, dass fast in jeder Ausgabe unserer Clubmitteilungen etwas über den Dachverband steht (Wie Figura zeigt, auch in dieser!). Aber beileibe nicht nur Kritik; es wurden auch die Mehrzahl der vom SDHM verschickten Publikationen abgedruckt. Die Meinung ist, dass sich das Mitglied so am besten ein Bild der Aktivitäten machen kann. Wenn Du Dich erst heute meldest, wenn die Situation schon sehr verfahren ist, kann ich auch nichts dafür.

Du gehst nicht näher auf die durch das CTAC-Clubheft verbreiteten Lügen ein, also kann ich Dir darauf auch keine Antwort geben, so gerne ich das tun würde. Ich bin nämlich davon überzeugt, dass wir nach bestem Wissen und Gewissen die Wahrheit verbreitet haben.

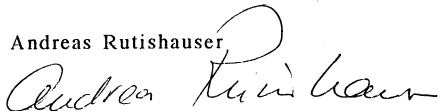
Du argumentierst damit, dass Du dem CTAC 60.-- Jahresbeitrag zu entrichten hast. Das stimmt. Aber ich glaube kaum, dass Du **regelmässig** an CTAC-Treffen teilnehmen dürftest, ohne Mitglied zu sein. Ebenso glaube ich kaum, dass Du Clubhefte für 1 oder 2 Franken kaufen könntest. Wenn der CTAC Clubhefte verkauft, dann für Fr. 10.-- das Stück (d. h., wenn Du alle haben willst, ist es gleich teuer wie ein Jahresbeitrag). Weiteren Nutzen kann ich Dir gerne erklären (eigentlich solltest Du dies als ehemaliger Club-Bibliothekar wissen): Benutzung des Archivs und der Bibliothek gratis. Kontakt zu Gleichgesinnten (ist mit klar, dazu braucht man keinen Club). Profitieren vom Fachwissen anderer Clubmitglieder. Ich sehe einen Club ähnlich wie eine Gewerkschaft: Was eine Gewerkschaft erreicht, erreicht sie für alle Arbeiter der Berufsgruppe, die sie vertritt, nicht nur für die Mitglieder.

Meiner Meinung nach sieht das Mitglied des CTAC durchaus etwas von der Vorstandsarbeit: zum Beispiel die Clubtreffen, die so weit ich weiss, nie in die Hosen gingen. Die Jahresrechnung, die selten oder nie defizitär war.

Nun aber auch einmal zum Dachverband. Du stellst richtig fest, dass der CTAC Mitglied im Dachverband ist. Was Du aber unterschlägst, ist, dass der Jahresbeitrag des CTAC nicht Fr. 5.-- beträgt, sondern wie sich unschwer der in diesem Heft publizierten Jahresrechnung entnehmen lässt, Fr. 1'475.-- für das Jahr 1993. Und da möchte ich als Verantwortlicher des CTAC (verantwortlich gegenüber meinen Mitgliedern, denen ich ja weisgemacht habe, dass der SDHM eine gute Sache sei, und dass die Fr. 5.-- vom Mitgliederbeitrag jedes Mitglieds an den SDHM eine gute Investition seien) eine Gegenleistung sehen. Wenn wir kurz die Liste der Aktivitäten des SDHM durchgehen, auf 'Brauchbares': 1986: Musterstatuten: das hast Du schon vorgängig für den CTAC ins Reine gebracht, hilft dem CTAC also nicht. 1987: Die Erhebung bei den Versicherungsgesellschaften beruht zum grossen Teil auf Material, das dem SDHM vom CTAC zur Verfügung gestellt wurde. Es gab Gesellschaften, die vor Classic Car Casco sehr günstige Tarife für Oldtimer hatten. Rassemblement: Ja, das ist etwas für die Mitglieder. 1988: ? 1989: Schöne Erhebung, was bringt es dem Mitglied? 1990: Prüfungsintervalle: Der SDHM ist nicht der einzige, der sich dafür einsetzt. Würden nur Mitglieder des SDHM in den Genuss der längeren Intervalle kommen (s. CTAC-Treffen und Clubhefte). 1991: wirklich bravo! 1992 und 1993: bringt es dem Mitglied des CTAC etwas, wenn er 7 Oldtimer auf ein Nummernschild lösen kann? Die meisten sparen sich ja ihre eine Traction vom Mund ab. Wenn sie eine zweite hätten, bräuchten sie ohnehin ein zweites Nummernschild (bei der Annahme, dass ein 'Normalfahrzeug' vorhanden ist).

Du siehst also, ausser dem Rassemblement kaum etwas, das dem CTAC oder seinen Mitgliedern etwas bringt. Dagegen Visitenkarten, Spesen, Schulden, viel Worte ohne Aussage und verschlossene Türen in Bern. Das ist überhaupt nicht, was der CTAC von seinem Dachverband erwartet

Andreas Rutishauser





Schweizerischer Dachverband für Historische Motorfahrzeuge
Association Suisse des Véhicules d'Epoque
Associazione Svizzera dei Veicoli d'Epoca
Associazium Svizra da Vehichels Istoric

Kurzdarstellung der wesentlichen Aktivitäten des SDHM/ASVE seit 1985

- 1985 Am 19. Oktober: Nach einjähriger, intensiver Vorbereitung Gründung als gesamtschweizerischer Verband in Bad Attisholz (Solothurn).
- 1986 Aus Anlass der allg. Einführung bleifreien Benzins Erhebung bei den Importeuren über zukünftige Möglichkeiten und die Sicherheit, hist. Motorfahrzeuge auch künftig mit Normalbenzin betanken zu können.
Publikation einer Schrift über das Vereinsrecht und Musterstatuten für Clubgründungen.
- 1987 Gespräche mit Versicherungsgesellschaften, die Prämien für hist. Motorfahrzeuge zu senken. In der Folge lanciert der Verband die Classic Car Casco zu günstigen Prämien. Wenig später ziehen die Versicherungen nach.
1. Rassemblement in Avenches.
- 1988 Der SDHM wehrt sich beim EJPD (Bundesrätin Kopp) gegen Ansinnen gewisser Politiker - Waldsterben und Grün sind Mode - welche der Sache des historischen Automobils erhebliche Einschränkungen gebracht hätten.
- 1989 Erhebung über die durchschn. gefahrenen Jahreskilometer hist. Motorfahrzeuge. Resultat: knapp über 2000 km. Bisher wurden hist. Motorfahrzeuge von den Behörden einfach der angenommenen Jahresleistung von 15000 km katloser Fahrzeuge gleichgesetzt. Diese Erhebung wird auch im Ausland als Pionierleistung gewertet.
- 1990 Der SDHM setzt sich für verlängerte Prüfungsintervalle hist. Motorfahrzeuge ein. Bemühungen um eine Definition des Begriffes "hist. Automobil". Altersgrenze 20 Jahre. Entwurf einer entspr. Marken- und Modellliste. Die Unterlagen werden den eidg. Räten übermittelt.
- 1991 Als erste Organisation überhaupt reagiert der SDHM vehement auf das Ansinnen Bundesrat Cotti's, katlose Automobile stillzulegen oder zu verschrotten. Der SDHM sammelt 25000 Unterschriften in allen Landesteilen. Petition und Unterschriften werden z.H. des Bundesrates in Bern übergeben.
- 1992 Angesichts der Bestimmung, je Nummernschild nur 1 Fahrzeug zuzulassen, verlangt der SDHM eine einheitliche Regelung für eine Sammlernummer in allen Kantonen. Er weist nach, dass eine solche Lösung absolut europakompatibel ist.
- 1993 In kürzester Zeit sind 7000 Unterschriften zum Thema Sammlernummer vereint. In dieser Sache unternimmt der SDHM einen persönlichen Vorstoss bei den Bundesbehörden. Petition und Unterschriften werden Ende Jahr z.H. des Bundesrates in Bern überreicht.

12. Januar 94

Die Freude von Mensch zu Mensch ... dank Traction

von Guido Soland

Es war einmal ein Coiffeur, der machte sich selbstständig (eigener Coiffeursalon). Beim Verabschieden einer seiner Kundinnen trat er mit Frau Ursula vor den Coiffeursalon, in welchem er noch als Angestellter arbeitete.

Dabei erblickte er, dass Frau Ursula mit einem Citroën 2CV fährt. Das wiederum löste ein Gespräch aus: "Ich habe auch einen Döschwo. Aber ich habe einen 2CV mit Traction-Front und Rädli-Heck. Ich hatte noch nie ein anderes Auto als einen 2CV. Eigentlich hätte ich am liebsten eine Traction, doch diese ist viel zu teuer und für einen armen Coiffeur nicht erschwinglich."

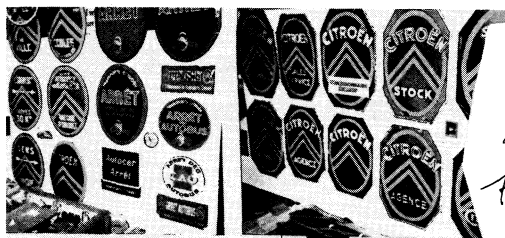
Nun gut, das ist weiter nicht tragisch; nun hat dieser Haarschneider sein eigenes Geschäft. Zur Eröffnung hat er viele Kunden eingeladen, unter anderem Frau Ursula.

Wir haben uns gesagt: Blumen und Weinflaschen kriegt er von überall. Aber eine Werbefahrt mit einer Traction, das macht wohl niemand. Gesagt, getan. Wir überraschten ihn buchstäblich, als wir mit angeschriebener Traction - es war sein Name auf beiden Seiten - vor sein Geschäft fuhren! Er ar sprachlos und völlig ausser Fassung. Wir überbrachten ihm Glückwünsche und einen Gutschein für eine Fahrt ins Blaue, im Sommer 1994.

Und dann wird es ihn vermutlich ganz packen und sein 2CV-Traction bekommt vielleicht eine Schwester, wenn möglichst viele bei ihm die Haare schneiden lassen.

Also eine Kurzgeschichte, die mit wenig Aufwand grosse Freude ausgelöst hat; und hier zur Unterhaltung an unsere Clubmitglieder weitergegeben wird.

Also: auf an den Schreibtisch, im Briefkasten der Redaktion hat es immer Platz.



*Mit dem Besten Wunsch
fürs 94A*



Walti

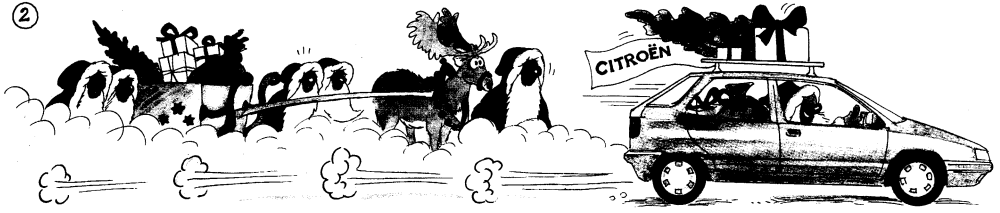


*Frohe Weihnachten
und viel Glück
im neuen Jahr*



Dani + Asi

**DANIEL EBERLI
IM CHELLHOF
CH-8463 BENKEN
☎ 052 43 25 17**



Joyeux Noël et Bonne Année.

Ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Neues Jahr.

Buon Natale e felice Anno Nuovo.

L. P. Röm



zum jahre
besten

94

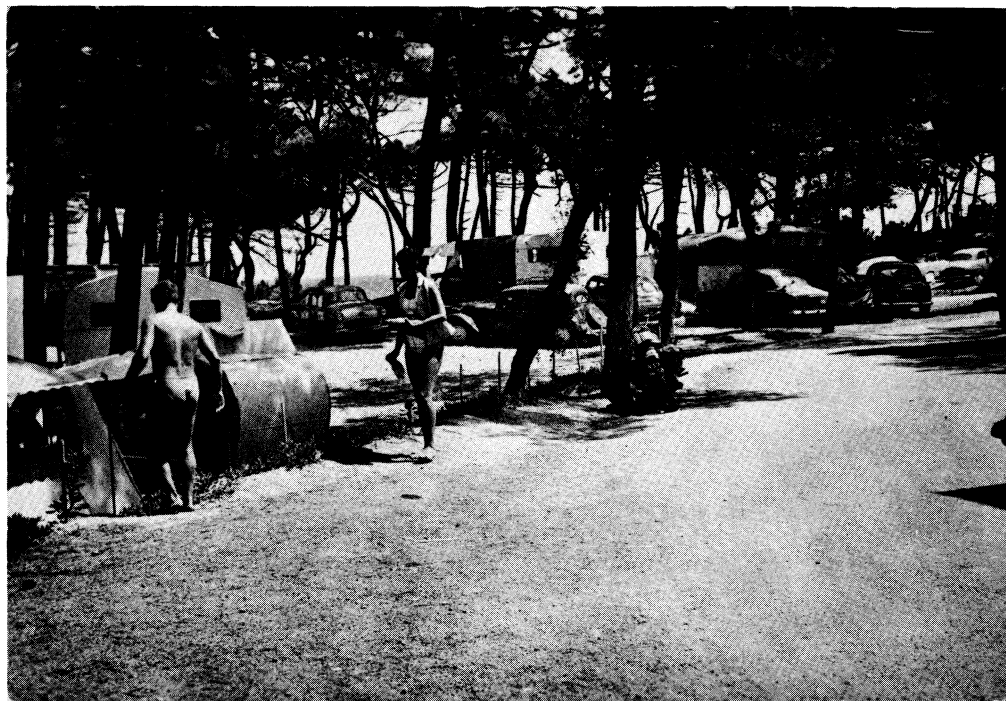
familie schneidegger-elmer
sarina, severin, erika, beat

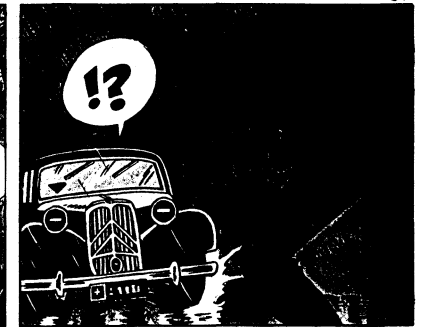
La Traction en Bande dessinée

Im März 1940 beschäftigt das Kriegsgeschehen die Menschen in einer kleinen Stadt in Jütland eher am Rande. Als am Morgen des 9. April deutsche Kampfbomber ihre Schatten über das friedliche Dänemark werfen, wird der Krieg auch hier unmittelbare Wirklichkeit. Im ersten Band der fünfteiligen Serie findet sich die beiliegende Szene, in der eine Gruppe versucht, nach Schweden zu fliehen. Ihr Fahrzeug: natürlich ein Citroën, etwas eigenwillig gezeichnet, aber klar in Form und Aussehen. Text und Zeichnung stammen von Morten Hesseldahl, Niels Roland und Henrik Rehr und die Erstausgabe erfolgte in Dänemark; auf deutsch im Carlsen Verlag, Edition ComicArt (August 1991).

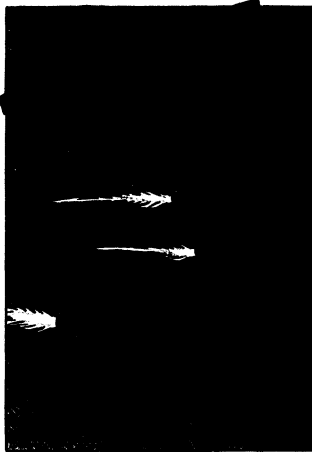
Viel Vergnügen

Jörg Henauer









Der CTAC gratuliert

E zweits Liechtl
hät dä Wäg zo üs gfonde.

Alexander

11. Dezember 1993

Mit em Brüederli Sebastian
freued sich
Verena ond Walter
Rey-Schneider,
Schöneckstr. 367,
8215 Hallau



Mir müend dringend telefoniere!

*Mir händ äs Brüederti
überchoo!
Es heisst*

MANUEL

*und isch am 22. Dezember 1993
gebore (50 cm, 3.230 kg)*

*Mir fröid öis alli und
sind sehr glücklich.
Glichzytig wünsched mir Eu allnä
frohi Festtag und alles Gueti für
1 9 9 4*

*Martina, Fabian, Jürg und Gaby Schiltknecht
Schürenstrasse 11, 8903 Birmensdorf*

CITROËN TRACTION AVANT CLUB MITGLIEDERWESEN

Adressänderung

Name

Vorname

PLZ/Ort

Geburtstag / /

Gültig ab:

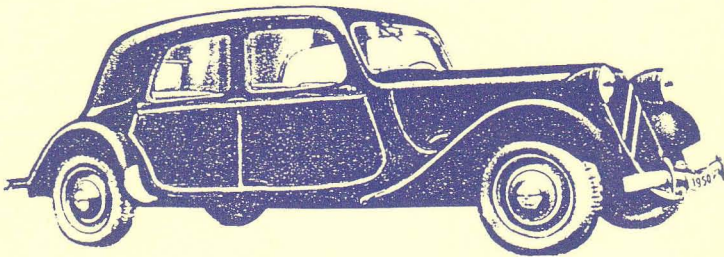
Vorname Partner.....

Adresse

Tel (P): /

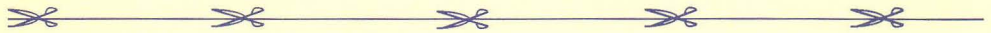
Tel (G): /

Senden an: Robert Isler, Stationsstr. 78, 8542 Wiesendangen



Mitglieder-Werbung

Untenstehend haben wir Werbetalons vorbereitet, die ausgeschnitten, fotokopiert, abgezeichnet etc., und möglichen Interessenten des CTAC zur Anmeldung gegeben bzw. unter den Scheibenwischer geklemmt werden können.



CITROËN • TRACTION • AVANT • CLUB

Postfach 1066, CH-8058 Zürich-Flughafen

Tel.: 052/43 25 17

Ich interessiere mich für eine Mitgliedschaft beim CTAC.

Bitte senden Sie mir diesbezügliche Unterlagen.

Name

Vorname Partner

Adresse

Tel (P): /

Vorname

Geburtstag / /

PLZ/Ort

Tel (G): /

AZB
8058 Zürich

PP/Journal
CH-8058 Zürich

Adressänderung melden an:
CTAC, Postfach 1066
CH-8058 Zürich-Flughafen



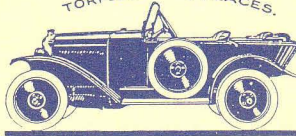
LA PREMIÈRE
CONSTRUITE EN



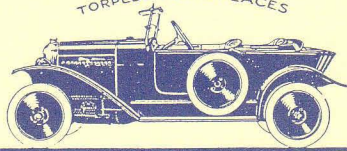
VOITURE FRANÇAISE
GRANDE SÉRIE

Pour 1924
CITROËN
PRÉSENTE DEUX NOUVEAUX MODÈLES

TORPEDO 5^{pl} 3 PLACES.



TORPEDO 10^{pl} 3 PLACES



*Toutes nos voitures sont livrées complètes avec
éclairage et démarrage électriques
Cinquième roue garnie de
pneus câblés*

ANDRÉ CITROËN, 115-163, Quai de Javel-PARIS